



Jahresprogramm Erwachsenenbildung

2022



**Stiftung für
& Engagement
& Bildung**



Profil

Seit der Gründung der Stiftung für Engagement und Bildung e.V. im Jahr 2009 haben wir uns der politischen, entwicklungspolitischen und kulturellen Bildungsarbeit verpflichtet. Wir sind überzeugt, dass ein friedliches Miteinander nur durch eine starke Zivilgesellschaft zu realisieren ist.

Lokal und bundesweit setzen wir uns ein für:

- interkulturelle Begegnung
- Toleranz und Vielfalt
- gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Die Stiftung für Engagement und Bildung e.V. ist als gemeinnütziger Verein organisiert.

Themenfelder



Politische Bildung



Zivilgesellschaftliches
Engagement



Flucht, Migration,
Integration



Nachhaltigkeit/Globales
Lernen

Angebot

Mit unseren Angeboten der Erwachsenenbildung legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Herausforderungen durch Digitalisierung und Globalisierung. Wie wollen wir unter diesen Voraussetzungen in Brandenburg leben? Und wie können wir gemeinsam eine demokratische und gleichberechtigte Zukunft gestalten?

Ein Hauptaugenmerk unserer Arbeit liegt in diesem Jahr auf den Problemen, die social media Kanäle wie TikTok mit sich bringen. Menschenverachtende Kommunikation auf dieser Plattform entspricht nicht den demokratischen Grundwerten unserer Gesellschaft. Was also können Eltern und pädagogische Fachkräfte tun? Antworten auf diese und andere Fragen bearbeiten wir in unseren Workshop- und Tagungsangeboten.

Weiterhin möchten wir in diesem Jahr jungen Menschen, die in Brandenburg leben, und Flucht- oder Migrationserfahrungen haben, eine Stimme geben.



Integration lässt sich nur gemeinsam gestalten. Deswegen werden wir mithilfe mehrerer Ideenwerkstätten und einer Abschlusskonferenz die jungen Betroffenen mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -Trägern zusammen bringen.

Unser Erwachsenenbildungsprogramm wird abgerundet durch ein Schulungsprogramm zum Thema Fluchterfahrungen. Hervorgegangen aus einem erfolgreichen Schulworkshop haben wir ein Schulungskonzept für Interessierte und pädagogische Fachkräfte erarbeitet.





Rise Up!

Was haben eigentlich junge Menschen zu sagen, die durch Flucht oder Migration nach Brandenburg gekommen sind? Um diese Menschen erfolgreich in unsere Gesellschaft zu integrieren, sollten wir da nicht eher miteinander statt übereinander reden?

In unserem Projekt Rise up! erstellen wir gemeinsam mit den Betroffenen eine "Zukunftsagenda Integration", die im Anschluss lokalen Politikerinnen und Politikern vorgestellt wird. Nur wer alle Fakten kennt, kann die Zukunft für alle besser gestalten. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf eine Zukunft.



RISE
UP!



Rise Up!

Jahresprogramm
2022

Termine

28.02.2022 - Frankfurt / Oder

08.03. 2022 - Eberswalde

21.10.2022 - Potsdam

03.11.2022 - Wünsdorf-Waldstadt

14.11.2022 - Werder / Havel

Programm

11:00 bis 11:20 Uhr

Begrüßung, Vorstellung der Projektidee und gegenseitiges Kennenlernen

11:20 bis 12:00 Uhr

"Der Kampf gegen den Frust" - eine persönliche Erfahrungsgeschichte

12:00 bis 12:30 Uhr

Motivationstalk - Eine Migrationsbiografie ist kein Defizit

12:30 bis 13:00 Uhr

Kaffeepause

13:00 bis 14:00 Uhr

"Wie möchte ich leben?" - Entwicklung von Visionen für ein selbst bestimmtes Leben

14:00 bis 14:45 Uhr

Rise up! - Wie kann ich meine Interessen artikulieren und wie können wir uns gemeinsam dafür stark machen

14:45 bis 15:00 Uhr

"Wie geht es weiter?" - Erarbeitung von Perspektiven





Bildung auf TikTok

Let's Cringe

Der Gedanke, dass TikTok etwas mit demokratischer Verantwortung zu tun haben könnte, liegt erst einmal fern. Aber ein respektvoller - und auf demokratischen Werten basierender - Umgang im digitalen Raum hat auch eine politische Dimension.

Alle, die sich für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen interessieren, sollten wissen wie TikTok funktioniert. Wie dort Filterblasen entstehen und wie Fake News über diese Plattform verbreitet werden können. Allerdings muss man auch wissen, warum TikTok die Jugendlichen so sehr anspricht.

Wie können z.B. Eltern, Erziehungsberechtigte oder Mitarbeitende eines Jugendclubs ihre eigenen Hemmungen gegenüber TikTok abbauen? Und wie können sie am besten Kampagnen gegen Hass und Menschenfeindlichkeit platzieren. Diese und viele andere Fragen bearbeiten wir in sechs Workshops.





Let's Cringe-
Bildung auf TikTok

Jahresprogramm
2022

Termine

- 16.06.2022 - Eppen**
- 23.06.2022 - Potsdam**
- 28.06.2022 - Berlin**
- 27.09.2022 - Köln**
- 20.10.2022 - Berlin**
- 16.11.2022 - Potsdam**

Programm

10:00 bis 12:00 Uhr
Begrüßung und inhaltlicher Auftakt - TikTok verstehen

12:00 bis 13:00 Uhr
Mittagessen

13:00 bis 15:00 Uhr
Politische Bildung auf TikTok - Zielgruppen- und
plattformspezifisches Storytelling

15:00 bis 15:15 Uhr
Kaffeepause

15:15 bis 17:15 Uhr
Doing TikTok - Formatentwicklung und Erprobung

17:15 bis 17:30 Uhr
Pause

17:30 bis 18:00 Uhr
Abschluss und Feedback



Vorträge und
Erfahrungsaustausch
Bildung auf TikTok

Let's Cringe

Zur Vertiefung unseres Workshops-Programms bieten wir an zwei digitalen Terminen qualifizierte Fachvorträge zu den Themen Journalismus und Daten- und Jugendschutzrecht auf TikTok an. Unser Programm wird durch zwei weitere digitale Termine zum Erfahrungsaustausch der Workshopteilnehmenden abgerundet. Die Veranstaltungsdauer beträgt jeweils 90 Minuten.





Let's Cringe-
Bildung auf TikTok

Jahresprogramm
2022

Termine

digital



**14.02.2022 - Workshop zum
Erfahrungsaustausch**

**02.05.2022 - Workshop zum
Erfahrungsaustausch**

**19.10.2022 - Fachvortrag von Tasnim
Rödter 'Journalismus im Themenfeld
TikTok'**

**05.12.2022 - Fachvortrag der
Rechtsanwaltskanzlei Dunkel Richter
'Daten- und Jugendschutzrecht im
Themenfeld TikTok'**



TikTok-Thementag

Wie funktionieren soziale Medien im Allgemeinen und TikTok im Besonderen? Was sind Filterblasen und welchen Einfluss können sie auf die Meinungsbilder von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben? Und was kann ich tun, wenn mein Kind Opfer von Hass in den sozialen Medien wird?

Für Eltern, Interessierte, Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte haben wir einen Thementag organisiert, um genau diese Fragen zu beantworten. In mehreren Vorträgen klären wir darüber auf wie TikTok technisch und sozial funktioniert. In anschließenden Workshops erarbeiten die Teilnehmenden persönliche Strategien mit denen sie sich gegen Hass und Menschenfeindlichkeit in den sozialen Medien wehren können.





Termin

29.11.2022 - Potsdam

Programm

10:00 bis 11:30 Uhr
Begrüßung und inhaltlicher
Auftakt - TikTok verstehen

11:30 bis 13:00 Uhr
Workshop 1
Interaktionsfeld TikTok:
Potentiale für die politische
Bildungsarbeit

Workshop 2
Haters gonna hate? Ein Toolkit
zum Thema Hate Speech

13:00 bis 14:00 Uhr
Mittagspause

14:00 bis 15:30 Uhr
Workshop 3
Rise Up! Make your voice heard

Workshop 4
Diskriminierung auf TikTok:
Handlungsoptionen für
Betroffene

15:30 bis 15:45 Uhr
Pause

15:45 bis 16:15 Uhr
Abschluss und Feedback





Heimat 2.0 [on tour]

Seit vier Jahren bieten wir sehr erfolgreich Workshops an Schulen an, in denen Menschen mit Fluchterfahrungen offen über das sprechen, was sie gezwungen hat ihre Heimat zu verlassen und was eine Flucht aus einem weit entfernten Land bedeuten kann.

Mit "Heimat 2.0 on Tour" haben wir ein Konzept geschaffen unsere Erfahrungen, unser Wissen und unsere Netzwerke weiterzugeben. Wir gehen also "on tour" und vermitteln in diesem Jahr unser Wissen an Menschen, die dieses Wissen mit in ihre Familien und Netzwerke nehmen. Tütige aus der Jugendarbeit sind natürlich auch angesprochen, damit das Projekt selbstständig an anderen Orten weitergeführt werden kann.



H E I M A T 2.0

Dabei ist es das Ziel möglichst vielen Menschen das Wissen über Fluchtursachen weiterzugeben.

Neben den Schulungen vor Ort bieten wir eine ganzjährige Betreuung und Wissensvermittlung an. Außerdem haben wir eine online Schulung erarbeitet, die allen Interessierten auch nach Abschluss des Projektes noch zur Verfügung stehen wird.





Heimat 2.0 [on Tour]

Termine

30.08.2022 - Genthin

08.11.2022 - Zwickau

18.11.2022 - Zwickau

05.12.2022 - Zwickau

10.12.2022 - Potsdam

10.12.2022 - Potsdam

Programm

11:00 - 12:00

Einstieg ins Themenfeld

Vorstellung Heimat 2.0

Quiz und Austausch

12:00 - 13:45

Rollentausch und Auswertung
Diskriminierungssensibilität in der
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Film als Medium zum Themenfeld

13:45 - 14:15

Mittagspause

14:15 - 16:30

Praxisbeispiele und Austausch
Vorstellung weiterer Projektmodule
Anwendung und Umsetzung in der
eigenen Arbeit
Fragen und Feedback

Bei Interesse an unserem Angebot schreiben Sie uns gerne eine Email.

Stiftung für Engagement und Bildung e. V.

Lindenstraße 18

14467 Potsdam

info@steb-ev.org

 **www.steb-ev.org**

 **instagram.com/stiftung_engagement_bildung**

Stiftung für
E Engagement
Q Bildung